

ACHTUNG: Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Sonntag, 2.12.07, 10 Uhr

Computereinsatz im Unterricht

Ergebnisse einer repräsentativen Schülerbefragung der Forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH im Auftrag der Initiative IT-Fitness

Vorbemerkung

Im Auftrag der Initiative IT-Fitness hat Forsa eine repräsentative Befragung zu den IT-Kenntnissen von Schülern und Lehrern durchgeführt.

Im Rahmen der Untersuchung wurden insgesamt 1.001 nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 20 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt. Für die Berechnung der Gesamtergebnisse wurde eine Proportionalisierung der nach Bundesländern disproportional angelegten Stichprobe vorgenommen.

Die Erhebung wurde vom 29. Oktober bis 12. November 2007 anhand computergestützter Telefoninterviews durchgeführt.

Ergebnisse

1. Nutzung des Computers im Unterricht

28 Prozent der Schüler geben an, dass sie den Computer gar nicht im Unterricht nutzen. 36 Prozent nutzen ihn wöchentlich weniger als zwei Stunden. Zwei Stunden oder länger in der Woche wird der Computer bei 35 Prozent der Schüler im Unterricht eingesetzt.

Arbeit am Computer im Unterricht - Stunden pro Woche

	gar nicht <u> %</u>	weniger als zwei Stunden <u> %</u>	mehr als zwei Stunden *) <u> %</u>
insgesamt	28	36	35

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

2. Arbeit am Computer im Unterricht - nach Schulfächern

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, ob der Computer in den abgefragten Schulfächern eher häufig oder eher selten eingesetzt wird. Am häufigsten geschieht dies im Fach Informatik. Andere Fächer wie Wirtschaft (20 Prozent), Physik (19 Prozent) oder Mathematik (18 Prozent) folgen erst mit großem Abstand. Noch seltener werden neue Medien im Sprachunterricht eingesetzt.

Arbeit am Computer im Unterricht – nach Schulfächern

Es arbeiten in folgenden Fächern
mit dem Computer

	eher häufig %	eher selten *) %
Informatik	68	17
Wirtschaft	20	66
Physik	19	71
Mathematik	18	74
Geografie/ Erdkunde	18	69
Fremdsprachen	16	77
Geschichte	16	74
Deutsch	14	79
Gemeinschaftskunde	10	67
Chemie	7	82
Biologie	7	81
Musik	6	78
Ethik	6	61
Kunst	5	82
Religion	5	81
Sport	1	86

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/ „keine Angabe“

Basis: Schüler, die nicht angeben, dass sie dieses Fach nicht belegt haben

3. Bewertung der Computerkenntnisse der Lehrer

Darum gebeten anhand einer Schulnote anzugeben, wie sie die Computerkenntnisse ihrer Lehrer bewerten, vergeben vier Prozent die Note „sehr gut“. 28 Prozent bewerten die Computerkenntnisse ihrer Lehrer mit „gut“. 66 Prozent geben ihren Lehrern schlechtere Noten.

Im Mittel erhalten die Lehrer für ihre Computerkenntnisse von den Schülern die Note 2,9.

Für die Computerkenntnisse ihrer Lehrer vergeben die Note *)							
	1	2	3	4	5	6 **)	Mittelwert
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u> </u>
insgesamt	4	28	44	17	5	0	2,9

*) Bewertung anhand von Schulnoten (1 bis 6)

**) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

4. Die fittesten Lehrer

Als das im Umgang mit dem Computer fitteste Lehrpersonal werden von den Schülern überwiegend die jüngeren Lehrer im Alter zwischen 25 und 40 Jahren eingeschätzt (66 %). 25 Prozent meinen, die 40- bis 50-Jährigen seien in dieser Hinsicht am besten. Nur drei Prozent stufen die über 50-jährigen Lehrer entsprechend ein.

Die im Umgang mit dem Computer fittesten Lehrer sind die			
	25- bis 40- Jährigen	40- bis 50- Jährigen	über 50- Jährigen *)
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	66	25	3

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“/ „hängt nicht vom Alter ab“

5. Bedeutung von Computerkenntnissen für die berufliche Zukunft

Die Mehrheit der Schüler geht davon aus, dass Computerkenntnisse in ihrem späteren Berufsleben sehr wichtig (44 %) oder wichtig (43 %) sein werden. Nur 13 Prozent schätzen Computerkenntnisse in Hinblick auf ihre berufliche Zukunft als weniger wichtig (10%) oder unwichtig (3 %) ein.

	Computerkenntnisse werden in ihrem späteren Berufsleben sein			
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig *)
	%	%	%	%
insgesamt	44	43	10	3

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

6. Wer vermittelt Schülern Computerkenntnisse?

58 Prozent der Schüler geben an, dass sie sich ihre Computerkenntnisse selbst beigebracht haben. Jeweils ein Drittel meint, diese seien ihnen vor allem von ihren Freunden (35 %), Eltern (34 %) bzw. Lehrern (32 %) vermittelt worden. 20 Prozent haben ihre Computerkenntnisse vor allem von ihren Geschwistern.

	Ihre Computerkenntnisse haben ihnen vor allem vermittelt *)				
	sie selbst	Freunde	Eltern	Lehrer	Geschwister
	%	%	%	%	%
insgesamt	58	35	34	32	20

*) Antwortvorgaben; Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich